



Altkleidersammlung in Waidbruck: Was und wo gesammelt wird

Seit 1. Jänner kümmert sich die Sozialgenossenschaft Renovas um die Sammlung von gebrauchten Kleidern und Schuhen aus Privathaushalten in der Gemeinde Waidbruck. Die Sammlung wird im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Eisacktal durchgeführt und ist Teil der öffentlichen Abfallwirtschaft.

Gesammelt werden gut erhaltene, tragfähige Kleidung, Oberbekleidung, saubere Unterwäsche und Socken, paarweise gebündelte Schuhe, Lederwaren, Accessoires sowie Heimtextilien wie Bettwäsche, Decken oder Handtücher. Wichtig ist, dass die Ware sauber und trocken in die Container gegeben wird. **Nicht in die Sammelcontainer gehören** nasse, verschmutzte oder verschimmelte Textilien, kaputte Kleidung, einzelne Schuhe, Teppiche, Matratzen, Regenschirme, Arbeits- und Schutzbekleidung, Produktionsabfälle oder Restmüll. Falscheinwürfe erhöhen die Entsorgungskosten für alle, da diese getrennt entsorgt werden müssen.

Die gesammelten Alttextilien werden über Partnerbetriebe an Sortierzentren in Deutschland und Holland weitergeleitet. Dort wird jedes Stück von Hand geprüft. Tragfähige Kleidung gelangt in den Second-Hand-Kreislauf, andere Textilien werden zu Recyclingfasern oder Putzlappen verarbeitet, nicht verwertbare Ware wird verbrannt.

Der Bürgermeister Philipp Kerschbaumer der Gemeinde Waidbruck betont: „Die Altkleidersammlung ist eine wichtige öffentliche Dienstleistung für unsere Gemeinde. Damit sie ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll funktioniert, braucht es die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger.“ Er verweist auf den Hauptslogan der Infokampagne: „Wir sammeln Kleidung. Die Verantwortung bleibt bei dir.“ Die anfallenden Kosten werden über die Müllgebühren der Gemeinde finanziert. Informationen zum Standorten und zu Öffnungszeiten der Sammelstellen finden Bürgerinnen und Bürger auf der Webseite www.waidbruck.it

Die Geschäftsleiterin von Renovas **Elisabeth Falser** weist darauf hin, dass klar zwischen wiederverwendbaren Alttextilien und nicht verwertbaren Textilabfällen unterschieden werden müsse. Nur saubere, tragfähige Kleidung ermöglicht eine sinnvolle Wiederverwendung. Mit einer begleitenden Sensibilisierungskampagne macht Renovas unter der Präsidentschaft von **Joachim Kerer** gemeinsam mit der Bezirksgemeinschaft darauf aufmerksam, dass Konsumverhalten Auswirkungen über den Moment des Wegwerfens hinaus hat. Der wirksamste Beitrag zum Umweltschutz bleibt ein bewusster Einkauf, lange Nutzung, Reparatur und die Weitergabe tragfähiger Kleidung.

Renovas ist eine Sozialgenossenschaft mit Sitz in Bozen. Die Sammlung sichert Arbeitsplätze für Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt.

Informationen zu Sammelcontainern, zu Sammelgut und zur Kampagne finden sich auf den Webseiten der Gemeinde www.waidbruck.it, auf der Webseite der Bezirksgemeinschaft www.bzgeisacktal.it und auf www.renovas.it.



Was in den Container gehört und was nicht

Das wird gesammelt.	Das wird <i>nicht</i> gesammelt.
Gut erhaltene Gebrauchtbekleidung aus Privathaushalten zur Wiederverwendung, alle Arten von Oberbekleidung, Bademode	Nasse Textilien, verschmutzte Textilien, verschimmelte Textilien, defekte Textilien, Sortierreste
Saubere Unterwäsche, Socken	Industrietextilien, Schneidereiabfälle, Produktionsabfälle, Stoffreste
Schuhe paarweise gebündelt	Teppiche, Teppichreste, Auslegeware
Lederbekleidung, Pelze	Öl- und Putzlappen, kontaminierte Ware, Lappen, Fetzen
Hüte, Mützen, Schals, Handschuhe	Einzelne Schuhe, kaputte Schuhe, Arbeitsbekleidung, Schutzbekleidung, Tauchanzüge
Handtaschen, Gürtel, Accessoires	Matratzen, Schaumstoffe, Matratzenbezüge, Polstermöbelstoffe
Federbetten, Kissen, Woldecken, sonstige Decken	Kissen aus Synthetik, Decken aus Synthetik, Gartensitzauflagen, Zelte, Planen
Tischwäsche, Haushaltswäsche, Gardinen, Vorhänge	Bettgestelle, Kinderwagen, Koffer, Körbe, Regenschirme, Stofftiere
Handtücher, Badetücher, Trockentücher	Müll, Elektrogeräte, Sperrmüll